

**Nachtrag vom 20. April 2012**  
**gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz**  
**zu**  
**den Basisprospekten**  
**der**  
**Citigroup Global Markets Deutschland AG**  
**Frankfurt am Main**

**WIDERRUFSRECHT NACH VERÖFFENTLICHUNG EINES NACHTRAGS:**

**Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, können diese in Deutschland innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist (§ 16 Absatz 3, Satz 1 WpPG).**

Dieses Widerrufsrecht gilt in Deutschland bezüglich jedes wichtigen neuen Umstands oder jeder wesentlichen Unrichtigkeit in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die die Beurteilung der Wertpapiere beeinflussen könnten und die nach der Billigung des Prospektes und vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebotes oder der Einführung oder der Einbeziehung in den Handel auftreten oder festgestellt werden (§ 16 Absatz 1, Satz 1 WpPG).

Gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates besteht in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union grundsätzlich ein entsprechendes Rücktrittsrecht. Bezüglich Angeboten oder Börseneinführungen in anderen EU-Mitgliedsstaaten als Deutschland wird auf Einzelheiten der Umsetzung des Rücktrittsrechts in nationales Recht in den jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen hingewiesen.

**Jeder Rücktritt vom Erwerb oder der Zeichnung der Wertpapiere im Zusammenhang von Nachträgen zu diesem Basisprospekt wird vom Emittenten an der folgenden Adresse in Empfang genommen:**

**Citigroup Global Markets Deutschland AG**  
**Z. Hd. Rechtsabteilung**  
**Frankfurter Welle**  
**Reuterweg 16**  
**D- 60323 Frankfurt am Main**

<b>BP Nr.</b>	<b>Bezeichnung des Basisprospekts</b>	<b>Datum des BP</b>	<b>Nachtrag Nr.</b>	<b>Punkt 1</b>	<b>Punkt 2</b>	<b>Punkt 3</b>
<b>4</b>	für Bonus, Capped Bonus, Discount und Discount Plus Zertifikate bzw. Bonus Quanto, Capped Bonus Quanto, Discount Quanto und Discount Plus Quanto Zertifikate bzw. Reverse [#] Bonus Zertifikate	<b>06.07.2007</b>	<b>11</b>	Seite B 10	Seite B 10	Seite B 22
<b>5</b>	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	<b>06.07.2007</b>	<b>11</b>	Seite B 20	Seite B 30	Seite B 32
<b>5</b>	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	<b>10.07.2008</b>	<b>9</b>	Seite B 19	Seite B 29	Seite B 31
<b>5</b>	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	<b>13.07.2009</b>	<b>7</b>	Seite B 12	Seite B 21	Seite B 25
<b>5</b>	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	<b>13.07.2010</b>	<b>5</b>	Seite B 11	Seite B 20	Seite B 24
<b>5</b>	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	<b>05.07.2011</b>	<b>2</b>	Seite B 11	Seite B 19	Seite B 23
<b>6</b>	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate bezogen auf Indizes/ Aktien/ Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/ Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	<b>22.07.2009</b>	<b>7</b>	Seite 9	Seite 18	Seite 22
<b>6</b>	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate bezogen auf Indizes/ Aktien/ Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/ Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	<b>21.07.2010</b>	<b>4</b>	Seite 9	Seite 18	Seite 23
<b>6</b>	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate bezogen auf Indizes/ Aktien bzw. Aktienvertretende Wertpapiere / Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	<b>15.07.2011</b>	<b>2</b>	Seite 9	Seite 17	Seite 22

**Bei diesem Nachtrag der Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main, handelt es sich um Einzelnachträge zu den in der vorgenannten Tabelle (Seite 2) aufgeführten Basisprospekten gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz.**

Dieser Nachtrag ergänzt die in der Tabelle (Seite 2) aufgeführten Basisprospekte im Wesentlichen um den vom Emittenten veröffentlichten, geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011.

Die in den Basisprospekten (in der durch die jeweiligen Nachträge aktualisierten Fassung) enthaltenen Informationen werden wie folgt aktualisiert:

1. In den in der Tabelle auf Seite 2 dieses Nachtrags genannten Basisprospekten wird der Text im Abschnitt "**Ausgewählte Finanzausweise des Emittenten**" bzw. "**Ausgewählte Informationen über die Finanzlage des Emittenten**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 1** genannten Seite des jeweiligen Prospekts wie folgt neu gefasst:

"Abschlussprüfer des Emittenten und seines bis zur Eintragung der Verschmelzung auf den Emittenten am 23. Juni 2010 geschäftsführenden und persönlich haftenden Gesellschafters (Citigroup Global Markets Management AG) war bzw. ist

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Str. 30  
D-60439 Frankfurt am Main.

Die im Registrierungsformular des Emittenten vom 04. Juli 2011 enthaltenen Jahresabschlüsse und Lageberichte für die Geschäftsjahre vom 01. Dezember 2009 bis zum 30. November 2010 und vom 01. Januar 2009 bis zum 30. November 2009 wurden vom Abschlussprüfer des Emittenten geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Registrierungsformular wurde per Verweis unter dem Abschnitt "Emittentenbeschreibung" in diesen Basisprospekt einbezogen.

Die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2011 und das Geschäftsjahr 2010 wurden nach den Vorschriften des jeweils deutschen Kreditwesengesetzes, des Aktiengesetzes und des Handelsgesetzbuches sowie den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute erstellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011 sowie das Geschäftsjahr 2010 sind auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt."

Jahresbilanz zum 30. November 2010  
Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main

<b>Aktivseite</b>	EUR	EUR	EUR	30.11.2009 TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand		1.014,25		8
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		<u>7.341.508,32</u>		10.769
darunter: bei der Deutschen Bundesbank				
EUR <u>7.341.508,32</u> (30.11.2009 TEUR <u>10.769</u> )				
c) Guthaben bei Postgiroämtern		<u>-,-</u>	7.342.522,57	0
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig		1.420.324.346,59		2.644.538
b) andere Forderungen		2.100.140.160,66	3.520.464.507,25	6.145.068
<b>3. Forderungen an Kunden</b>			<u>379.516.010,44</u>	<u>476.438</u>
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert				
EUR <u>-,-</u> (30.11.2009 TEUR <u>-</u> )				
Kommunikalkredite				
EUR <u>-,-</u> (30.11.2009 TEUR <u>-</u> )				
<b>4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		<u>-,-</u>		-
ab) von anderen Emittenten		<u>-,-</u>		-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>536.501.068,47</u>		
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				
EUR <u>536.501.068,47</u> (30.11.2009 TEUR <u>-</u> )				
bb) von anderen Emittenten		<u>-,-</u>	536.501.068,47	-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				
EUR <u>-,-</u> (30.11.2009 TEUR <u>-</u> )				
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>-,-</u>	-
Nennbetrag				
EUR <u>-,-</u> (30.11.2009 TEUR <u>-</u> )				
<b>5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			<u>874.776.690,81</u>	<u>690.801</u>
<b>6. Beteiligungen</b>			<u>679.013,92</u>	<u>679</u>
darunter: an Kreditinstituten				
EUR <u>217.842,30</u> (30.11.2009 TEUR <u>218</u> )				
an Finanzdienstleistungsinstituten				
EUR <u>-,-</u> (30.11.2009 TEUR <u>-</u> )				
<b>7. Immaterielle Anlagewerte</b>			<u>1.177.157,67</u>	<u>1.966</u>
<b>8. Sachanlagen</b>			<u>2.920.821,86</u>	<u>5.166</u>
<b>9. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			<u>3.639.921.732,27</u>	<u>2.775.779</u>
<b>10. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<u>1.014.755,47</u>	<u>429</u>
<b>Summe der Aktiva</b>			<u>8.964.314.280,73</u>	<u>12.751.641</u>

	EUR	EUR	EUR	Passivseite 30.11.2009 TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		1.574.998.366,72		1.695.005
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		866.816.195,50	2.441.814.562,22	5.087.484
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	-,-			0
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	-,-	-,-		0
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.016.699.863,66			1.165.863
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	229.192.634,51	1.245.892.498,17	1.245.892.498,17	473.057
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen				
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten darunter:		77.957.506,29		67.315
Geldmarktpapiere EUR _____ (-,-) (30.11.2009 TEUR _____ -)				
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf EUR _____ (-,-) (30.11.2009 TEUR _____ -)				
c) sonstige verbrieft Verbindlichkeiten		651.217.029,90	729.174.536,19	556.544
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			3.746.693.033,56	2.915.480
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			267.758,13	267
<b>8. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		143.619.750,17		130.991
b) Steuerrückstellungen		-,-		
c) andere Rückstellungen		68.882.657,21	212.502.407,38	79.582
<b>7. Eigenkapital</b>				
a) gezeichnetes Kapital				
aa) Aktienkapital	210.569.889,00			210.570
ab) Stille Einlage	122.710.051,49	333.279.940,49		115.894
b) Kapitalrücklage	193.745.810,73	193.745.810,73		192.746
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	33.027.197,15			32.927
cb) Rücklage für eigene Anteile	-,-			0
cc) satzungsmäßige Rücklagen	-,-			0
cd) andere Gewinnrücklagen	27.916.536,71	60.943.733,86		27.916
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-,-	587.969.485,08	-
<b>Summe der Passiva</b>			8.964.314.280,73	12.751.641
		EUR	EUR	30.11.2009 TEUR
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen		448.220.264,45		486.886
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		-,-	448.220.264,45	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		-,-		-
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen		-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		960.294.312,89	960.294.312,89	773.777

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010  
Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main

	EUR	EUR	EUR	1.1.2009-30.11.2009 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	<u>72.129.010,78</u>			148.921
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>63.013,58</u>	<u>72.192.024,36</u>		
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<u>61.355.517,98</u>	<u>10.836.506,38</u>	138.157
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		<u>8.804.316,43</u>		40.323
b) Beteiligungen		<u>31.679,90</u>		33
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>-,-</u>	<u>8.835.996,33</u>	-
<b>4. Provisionserträge</b>		<u>136.498.331,05</u>		106.359
<b>5. Provisionsaufwendungen</b>		<u>10.906.286,95</u>	<u>125.592.044,10</u>	4.070
<b>6. Nettoertrag aus Finanzgeschäften</b>			<u>45.927.943,46</u>	28.029
<b>7. Sonstige betriebliche Erträge</b>			<u>13.603.237,30</u>	13.766
<b>8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	<u>53.234.975,53</u>			61.522
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung EUR <u>11.098.850,93</u> (1.1.2009-30.11.2009 TEUR 10.771)	<u>15.258.402,75</u>	<u>68.493.378,28</u>		15.345
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>73.198.463,72</u>	<u>141.691.842,00</u>	73.022
<b>9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			<u>3.380.150,28</u>	4.125
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			<u>35.718,02</u>	677
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>4.756.351,44</u>		-
<b>12. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimm- ten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>-,-</u>	<u>/ 4.756.351,44</u>	812
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteilig- ungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		<u>-,-</u>		65
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<u>64.700,49</u>	<u>64.700,49</u>	125
<b>15. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			<u>54.996.366,32</u>	41.385
	EUR	EUR	EUR	1.1.2009-30.11.2009 TEUR
<b>16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Vorjahr Ertrag)</b>		<u>57.783,42</u>		105
<b>17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 10 ausgewiesen</b>		<u>-,-</u>	<u>57.783,42</u>	-
<b>18. Ertrag aus Verlustübernahme</b>			<u>-,-</u>	-
<b>19. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnab- führungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne</b>			<u>54.938.582,90</u>	41.490
<b>20. Jahresüberschuss</b>			<u>-,-</u>	-
<b>21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>			<u>-,-</u>	-
<b>22. Entnahmen aus der Kapitalrücklage</b>			<u>-,-</u>	-
<b>23. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		<u>-,-</u>		-
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		<u>-,-</u>		-
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		<u>-,-</u>		-
d) aus anderen Gewinnrücklagen		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
<b>24. Entnahmen aus Genusrechtskapital</b>			<u>-,-</u>	-
<b>25. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-,-</u>		-
b) in die Rücklage für eigene Anteile		<u>-,-</u>		-
c) in satzungsmäßige Rücklagen		<u>-,-</u>		-
d) in andere Gewinnrücklagen		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
<b>26. Wiederauffüllung des Genusrechtskapitals</b>			<u>-,-</u>	-
<b>27. Bilanzgewinn</b>			<u>-,-</u>	-

Jahresbilanz zum 30. November 2011  
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main

<b>Aktivseite</b>		EUR	EUR	EUR	30.11.2010 TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			8.253,90		1
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>6.725.279,54</u>		7.341
darunter: bei der Deutschen Bundesbank					
EUR	6.725.279,54	(30.11.2010 TEUR		7.341	
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>-,-</u>	6.733.533,44	0
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			2.071.643.423,40		1.420.324
b) andere Forderungen			572.429.689,34	2.644.073.112,74	2.100.140
<b>3. Forderungen an Kunden</b>				411.369.559,95	379.516
darunter: durch Grundpfandrechte					
gesichert	EUR	-,-	(30.11.2010 TEUR	-	-
Kommunalkredite	EUR	-,-	(30.11.2010 TEUR	-	-
<b>4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-,-		-
ab) von anderen Emittenten			-,-		-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten			<u>535.840.901,60</u>		
darunter: beleihbar bei der Deutschen					
Bundesbank	EUR	535.840.901,60	(30.11.2010 TEUR	536.501	
bb) von anderen Emittenten			-,-	535.840.901,60	
darunter: beleihbar bei der Deutschen					
Bundesbank	EUR	-,-	(30.11.2010 TEUR	-	
c) eigene Schuldverschreibungen				-,-	535.840.901,60
Nennbetrag	EUR	-,-	(30.11.2010 TEUR	-	536.501
<b>5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				0,00	874.777
<b>5a Handelsbestand</b>				5.054.720.250,32	-
<b>6. Beteiligungen</b>				679.013,92	679
darunter: an Kreditinstituten	EUR	217.842,30	(30.11.2010 TEUR	218	
an Finanzdienst-					
leistungsinstituten	EUR	-,-	(30.11.2010 TEUR	-	
<b>7. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-,-		-
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			325.014,46		1.177
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			-,-		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-,-		-
d) geleistete Anzahlungen			-,-	325.014,46	-
<b>8. Sachanlagen</b>				2.761.078,70	2.921
<b>9. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				32.875.909,41	3.639.922
<b>10. Rechnungsabgrenzungsposter</b>				698.746,51	1.015
<b>Summe der Aktiva</b>				8.690.077.121,05	8.964.314

	EUR	EUR	EUR	Passivseite 30.11.2010 TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		1.503.624.962,65		1.574.998
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		20.505.577,60	1.524.130.540,25	866.817
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	-,-			-
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	-,-	-,-		-
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.037.786.334,77			1.016.699
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	262.671.311,64	1.300.457.646,41	1.300.457.846,41	229.193
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen				
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		75.517.339,90		77.958
darunter:				
Geldmarktpapiere	EUR -,- (30.11.2010 TEUR -)			
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	EUR -,- (30.11.2010 TEUR -)			
c) sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten		75.517.339,90	75.517.339,90	651.217
<b>3a Handelsbestand</b>			5.031.667.640,36	-
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			104.584.416,57	3.746.693
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			260.915,69	268
<b>6. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.289.482,91		143.620
b) Steuerrückstellungen		-,-		-
c) andere Rückstellungen		53.586.889,86	58.876.372,77	68.882
<b>7. Fonds für allgemeine Bankrisiken i.S. § 340e Abs. 4 HGB</b>			6.612.564,02	-
<b>8. Eigenkapital</b>				
a) gezeichnetes Kapital				
aa) Aktienkapital	210.569.889,00			210.570
ab) Stille Einlage	122.710.051,48	333.279.940,49		122.710
b) Kapitalrücklage	193.745.810,73	193.745.810,73		193.746
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	33.027.197,15			33.027
cb) Rücklage für eigene Anteile	-,-			0
cc) satzungsmäßige Rücklagen	-,-			0
cd) andere Gewinnrücklagen	27.916.536,71	60.943.733,86		27.916
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust			587.969.485,08	-
<b>Summe der Passiva</b>			8.690.077.121,05	8.964.314

	EUR	EUR	30.11.2010 TEUR
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen	495.232.114,27		448.220
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-,-	495.232.114,27	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	-,-		-
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen	-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	977.359.060,48	977.359.060,48	960.294



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Dezember 2010 bis zum 30. November 2011  
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main

	EUR	EUR	EUR	1.12.2009-31.11.2010 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	52.380.790,33			72.129
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>22.108.980,06</u>	<u>74.489.770,39</u>		63
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<u>45.511.836,61</u>	<u>28.977.933,78</u>	61.356
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		-,-		8.804
b) Beteiligungen		<u>44.287,40</u>		32
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		-,-	<u>44.287,40</u>	
<b>4. Provisionserträge</b>		<u>150.781.999,11</u>		136.498
<b>5. Provisionsaufwendungen</b>		<u>287.716,08</u>	<u>150.494.283,03</u>	10.906
<b>6. Nettoertrag des Handelbestands</b> darin berücksichtigte Einstellung in Sonderposten nach § 340g HGB EUR <u>6.612.564,02</u>			<u>59.513.076,13</u>	45.928
<b>7. Sonstige betriebliche Erträge</b>			<u>14.219.753,96</u>	13.603
<b>8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	<u>60.065.909,10</u>			53.235
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung EUR <u>515.918,19</u> (1.12.2010.-30.11.2011 TEUR 11.099)	<u>4.713.449,34</u>	<u>64.779.358,44</u>		15.258
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>72.046.978,69</u>	<u>136.826.337,13</u>	73.199
<b>9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			<u>2.002.406,72</u>	3.380
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			<u>10.224.756,04</u>	36
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>12.407.146,64</u>		4.756
<b>12. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>100.530,28</u>	<u>12.306.616,36</u>	-
<b>13. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			-,-	65
<b>14. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			<u>91.889.218,05</u>	54.996
<b>15. Außerordentliche Erträge</b>			<u>36.198.929,56</u>	-
<b>16. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>29.954.583,00</u>	-
<b>17. Außerordentliches Ergebnis</b>			<u>6.244.346,56</u>	-
<b>18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag; Vorjahr Aufwand)</b>		333.495,41		58
<b>19. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 10 ausgewiesen</b>		-,-	<u>333.495,41</u>	-
<b>20. Ertrag aus Verlustübernahme</b>			-,-	-
<b>21. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne</b>			<u>98.467.060,02</u>	54.938
<b>22. Jahresüberschuss</b>			-	-
<b>23. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>			-,-	-
<b>24. Entnahmen aus der Kapitalrücklage</b>			-,-	-
<b>25. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		-,-		-
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		-,-		-
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		-,-		-
d) aus anderen Gewinnrücklagen		-,-	-,-	-
<b>26. Entnahmen aus Genussrechtskapital</b>			-,-	-
<b>27. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		-,-		-
b) in die Rücklage für eigene Anteile		-,-		-
c) in satzungsmäßige Rücklagen		-,-		-
d) in andere Gewinnrücklagen		-,-	-,-	-
<b>28. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals</b>			-,-	-
<b>29. Bilanzgewinn</b>			-,-	-

2. In den in der Tabelle (Seite 2) genannten Basisprospekten wird im Abschnitt "**Organe des Emittenten**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 2** genannten Seite der Text wie folgt ersetzt:

"Der Emittent ist eine Aktiengesellschaft (AG) nach deutschem Recht. Alleiniger Aktionär ist die Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG.

Der Aufsichtsrat des Emittenten setzt sich wie folgt zusammen:

- Hans W. Reich, Kronberg, Bankdirektor, Vorsitzender, geschäftsansässig Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main;
- Bradley Gans, London, Bankdirektor, stellvertretender Vorsitzender, geschäftsansässig bei Citigroup Global Markets Ltd., Canary Wharf, Canada Square, London, Vereinigtes Königreich;
- Reiner Henszelewski, Frankfurt am Main, Arbeitnehmervertreter, geschäftsansässig Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main.

Der Vorstand des Emittenten besteht aus folgenden Personen:

- Dr. Jasmin Kölbl-Vogt, Frankfurt am Main, Bankdirektor, Rechtsabteilung, Vorstandssekretariat, Regulatorische Fragestellungen und Personal;
- Dr. Nikolaus Nährger, Stuttgart, Bankdirektor (Co-Head Banking), Strategie, Geschäftsplanung, Corporate Banking, Asset Finance Products und Global Transaction Services;
- Stefan Wintels, Frankfurt am Main, Bankdirektor (Co-Head Banking), Investment Banking, Banking – Financial Institutions & Public Sector und Kundenstrategie (Banking);
- Christian Spieler, Frankfurt am Main, Bankdirektor, Fixed Income Product, Aktien- und Optionsscheingeschäft, Alternative Investments, Asset Finance Products, Anleiheemission und Risk Treasury;
- Heinz Peter Srocke, Hanau, Bankdirektor, Corporate Treasury / Liquiditätsmanagement, Risikomanagement / Kreditbearbeitung, Rechnungswesen und Steuerabteilung;
- Samuel Riley, Frankfurt am Main, Bankdirektor, Innenbetrieb/Bankorganisation, Abwicklung (Wertpapiere/Zahlungsverkehr), Asset Finance Operations, Informationstechnologie und Operationelles Risiko & Controlling;

jeweils geschäftsansässig Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main.

Für die aufgeführten Personen bestehen folgende Tätigkeiten außerhalb des Emittenten, die für den Emittenten von Bedeutung sind:

- Hans W. Reich: Mitglied in dem Aufsichtsrat der Aareal Bank AG.“

3. In den in der Tabelle (S.2) genannten Basisprospekten wird im Abschnitt "**Finanzlage und Aussichten des Unternehmens**" bzw. "**Finanzlage und Prognosebericht für die Gesellschaft**" auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 3** genannten Seite der Text wie folgt ersetzt:

"Der Euro-Raum erlebt wahrscheinlich eine erneute Rezession, denn die Schrumpfung des BIP im vierten Quartal 2011 setzt sich wohl auch in 2012 und 2013 fort. Die Bank rechnet im Jahr 2012 mit einem Rückgang des realen BIP von 1,2%.

Auch die Weltwirtschaft sollte sich im Jahr 2012 abkühlen, allerdings mit erheblichen Unterschieden zwischen einzelnen Regionen. Ausgehend von einem Wachstum des BIP von 4,2% im Jahr 2010 und etwa 3,0% in 2011 rechnet die Bank mit einer Absenkung weltweit um 2,5% in 2012, geht allerdings von einer leichten Erholung für 2013 um 3,1% aus. Am stärksten stuft die Bank das Wachstum mit 5,1% in 2012 und 6,0% für 2013 in den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas, Afrikas und des mittleren Ostens ein.

Für den Bereich Optionsscheine und Zertifikate erwartet die Bank zwar ein schwieriges Marktumfeld, rechnet jedoch auch für das Jahr 2012 mit einem positiven Ergebnis.

Aufgrund der Prognosen der einzelnen Geschäftsbereiche und eines restriktiven Kostenmanagements rechnet die Bank für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 zwar wieder mit einem positiven Ergebnis, allerdings wird dessen Höhe aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheit hinter dem des Geschäftsjahres 2011 zurückbleiben.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem letzten Abschlussstichtag nicht eingetreten.

Eine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten ist seit dem Jahresabschluss zum 30.11.2011, für den geprüfte Finanzinformationen veröffentlicht wurden, nicht eingetreten.

Gegen den Emittenten sind keine behördlichen Maßnahmen, Gerichts- oder Schiedsverfahren anhängig oder schwebend, die sich in spürbarer Weise auf seine Finanzlage oder seine Rentabilität auswirken bzw. in den letzten zwölf Monaten ausgewirkt haben."

**Frankfurt am Main, 20. April 2012**

**Citigroup Global Markets Deutschland AG,  
Frankfurt am Main**

---

gez. Dirk Heß

---

gez. Steffen Thomas